

# Die Sache mit der Liebe...gar nicht so einfach

Von harukaaaa

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Ein verlorenges glaubtes Andenken</b>	2
<b>Kapitel 2: Ein Brief für Ash ?</b>	4
<b>Kapitel 3: Überraschung, Ash !!!</b>	6
<b>Kapitel 4: Ein Frauengespräch</b>	10
<b>Kapitel 5: Schlechtes Gewissen ?</b>	12
<b>Kapitel 6: Gute-Nacht-Geschichten</b>	16
<b>Kapitel 7: Eine Rose</b>	19
<b>Kapitel 8: Fleur City - Die Stadt der wilden Pfingstrosen</b>	22
<b>Kapitel 9: Darf ich bitten?</b>	26
<b>Kapitel 10: Schnapp sie dir!</b>	28
<b>Kapitel 11: Im Schein des Mondes</b>	33
<b>Epilog: Na wie wär's?</b>	37

## Kapitel 1: Ein verlorengeslaubtes Andenken

Endlich war es Sommer geworden und auch demenensprechendes Wetter: Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein...nur selten verirrte sich eine Wolke über das Himmelszelt.

Ash war seit etwa einer Woche wieder zu Hause in Alabastia bei seiner Mutter, die sich natürlich sehr darüber freute. Denn Ash war lange Zeit mit seinen Freunden und Pokemon unterwegs gewesen, um die wunderschöne Welt zu entdecken und eine Menge zu lernen. Es war etwa viertel nach elf, plötzlich für die Türe in Ash's Zimmer auf, welcher noch gemütlich und ganz unschuldig in seinem Bett schlief. Natürlich hatte Ash wiedereinmal nicht bemerkt, dass seine Mutter etwas hektisch in seinem Zimmer herumeilte und den Vorhang zur Seite schob, denn er konnte so tief und fest wie ein Relaxo schlafen.

Schließlich weckten ihn endlich die Sonnenstrahlen, die durch das Fenster schienen. Langsam bemerkte er, dass es schon Morgen war. Er rieb sich den Schlaf aus den Augen, streckte sich und gähnte zum Abschluss noch herzhaft. "Na mein Schatz, bist du endlich wach? War wohl eine lange Nacht, denn es ist schon zwanzig Minuten nach elf ", sagte seine Mutter freundlich.

Natürlich war es nichts Ungewöhnliches, dass Ash jetzt erst wach wurde. Meistens schlief er noch länger, was er wahrscheinlich auch an diesem Tag gemacht hätte, wenn seine Mutter ihn nicht überfallen hätte.

" Was gibts denn Mum, warum hast du mich geweckt? Hab ich irgendetwas angestellt ? Tut mir Leid das mit der Vase, war keine Absicht, ehrlich !" Doch sie verstand nur Bahnhof.

" Welche Vase denn ? Was ? Ach so du hast sie kaputt gemacht, ich dachte Pantimos hätte sie beim Putzen runtergeschmissen ! Egal, um das geht es jetzt nicht! Komm erst mal hinunter in die Küche frühstücken, wenn man es noch frühstücken nennen kan, es ist ja schon Mittag...Beeil dich aber dann erzähle ich dir was es neues gibt !", erklärte sie und sah ihn eindringlich an." OK Mum, ich bin in fünf Minuten unten,versprochen !", versicherte der schwarz-haarige seiner Mutter.

Endlich verließ sie sein Zimmer. Anschließend wollte er sich anziehen, denn er stand immer noch nur in Boxershorts Mitten im Zimmer. Also öffnete er seinen Kleiderschrank und warf allmöglichen Klamotten auf den Boden, um sich etwas Passendes herauszusuchen. Doch als er ein schwarzes T-shirt vom Boden aufhob, sah er dass sich etwas darin verheddert hatte. Er sah es sich etwas genauer an : " Kaum zu glauben was sich alles in meinem Schrank verbirgt...", dachte er überrascht. Kaum zu glauben, er hatte lange nach diesem ETWAS gesucht, aber nicht gedacht, dass er es irgendwann noch einmal gefunden hätte - Es war der Angelhaken, den Misty ihm geschenkt hatte, sozusagen eine Minimisty, denn der haken sah fast genau aus wie sie nur viel kleiner. Der Anhänger sollte ihn immer an die gemeinsam-bestrittenen Abenteuer erinnern, die sie erlebt hatten vor geraumer Zeit.

" Oh mein Gott, endlich hab ich dich gefunden.", flüsterte er und betrachtete den

Anhänger mit einem Funkeln in den Augen.

Er hatte sie schon lange nicht mehr gesehen, aber oft an sie gedacht, Misty...Was sie jetzt wohl gerade macht ?

Plötzlich wurde er rot wie eine Tomate. Kaum zu glauben, aber hatte der Gedanke an Misty in wirklich...in Verlegenheit gebracht ?

*~~~ so das war mal das erste Kapitel, hoffe es gefällt euch => kommis sind sehr erwünscht lg harukaaaa*

## Kapitel 2: Ein Brief für Ash ?

Mit dem Anhänger in der Hand schloss er seine Zimmertür und schlenderte die Treppen hinunter geradewegs in die Küche. Seine Mutter hatte ihm Müsli und Orangensaft am Tisch angerichtet und schien schon eine Ewigkeit auf ihren Sohn zu warten. " Was hat dich aufgehalten, Ash ?", fragte sich eindringlich und verschränkte ihre Arme vor der Brust.

"Ach nichts...garnichts keine Sorge, jetzt bin ich ja da !", nuschelte er kaum verständlich, "Danke für das Frühstück, sieht toll aus...aber wo ist eigentlich Pikachu?"

"Es spielt draußen schon seit einer ganzen Weile mit Pantimos, sie haben eine Menge Spaß ! Pikachu habe ich übrigens schon gefüttert, keine Sorge !", bestätigte sie ihm kurz mit einem Lächeln auf ihren schmalen Lippen.

Ash aß genüsslich sein Müsli, plötzlich unterbrach ihn seine Mutter erneut : " Ach ja Ash, du hast heute Post bekommen ! Ich habe den Brief nicht geöffnet also weiß ich nicht warum es geht aber ein Absender ist auch nicht drauf..."

"Ach ja ? Gib schnell her!", hetzte Ash aufgeregt seine Mutter.

Sofort gab sie ihm den Brief, den er anschließend so schnell wie möglich öffnete :

*" Hey Ash, wie geht es dir? Ich bin es, Lucia ! Ich hoffe die geht's gut...wir haben uns ja jetzt schon lange nicht mehr gesehn und meiner Meinung nach ist es zu Hause schon etwas zu langweilig geworden. Darum habe ich mir gedacht, dass wir uns treffen, in Marmoria City steht am 21.Mai ein Wettbewerb an . Ich nehme daran teil, wäre toll , wenn du auch kommen würdest und mir die Daumen drückst. Plinfa würde sich auch riesig freuen. Ach ja ich hoffe du kommst wirklich, sonst würd dir wahrscheinlich mein Überraschung entgehen ! Alles Liebe, Lucia"*

Ash lächelte, es tat gut wiedereinmal Neuigkeiten von Lucia zu hören, doch was meinte sie mit "Überraschung" ? Natürlich hatte er vor zu kommen, das stand fest, doch ihm ging nicht aus dem Sinn, was Lucia vorhaben könnte.

" Na Ash, hat es dir die Sprache verschlagen, alles in Ordnung ?", fragte seine Mutter besorgt.

"Ja klar, das ist ein Brief von Lucia, du kennst sie ja. Sie ist eine Koordinatorin, mit der ich eine Menge Abenteuer in Sinnoh erlebte. Ein Wettbewerb findet am 21.Mai in Marmoria City statt und sie hat mich eingeladen zu kommen. Einer Frage Mum : Welcher Tag ist heute?"

" Ähm, heut ist Freitag der 20.Mai.", antwortete sie wie auf Knopfdruck.

" WAS ? OH MEIN GOTT ! Der Wettbewerb ist ja schon morgen ! Ich sollte mich gleich auf den Weg machen !"

Schnell stand er auf ließ sein Essen stehen und rannte in sein Zimmer im oberen Stockwerk. Dort holte er seinen Rucksack hervor und packte ihn mit den wichtigsten Sachen zusammen. Nun fehlte an seinem Outfit nur noch ein : Seine Kappe ! Wer wäre Ash ohne seine Kappe?

Schon stürzte er los. Schnell von seiner Mutter verabschiedet rannte er mit Pikachu, das auf seiner rechten Schulter saß in Richtung Vertania City.

"Pikachu das wird super, wir sehen Lucia und Plinfa wieder" "Pika pikaaa !", antwortete Pikachu aufgeregt. Nach Vertania City zu gelangen war keine allzuschwere Aufgabe für die Beiden, doch dann gelangte er in den Vertania Wald. Dies war schon eine etwaas größere Herausforderung, denn der Wald glich einem großen Labyrinth. Doch schließlich konnte er auch diese Aufgabe mit Leichtigkeit bewältigen.

Endlich war er in Marmoraria City angekommen. Es war schon Abend und er suchte das nächste Pokemon-Center auf, welches er schnell gefunden hatte. Schwester Joy stellte ihm ein hübsches Zimmer zur Verfügung. Es war hübsch eingerichtet und das Bett sah gemütlich aus. Genau das wollte er jetzt auch machen- SCHLAFEN. Denn er war hundemüde.

"Gute nacht Pikachu schlaf gut, morgen wird ein toller Tag.", sagte er verschlafen und ließ sich ins Bett fallen.

"Pika-pika pikachuuu!", antwortet Pikachu erschöpft und schlief sofort neben Ash ein.

*~~~ so das war's wiedereinmal,...tut mir Leid dass meine Kapittel so kurz sind, aba es lässt sich nicht besser einteilen... ich hoffe auf eine menge kritik ( gute und auch schlechte ) also bitte viele kommies =) lg*

## Kapitel 3: Überraschung, Ash !!!

Endlich war der Morgen angebrochen, auf den sich Ash so sehr freute. Die Sonnenstrahlen fielen mitten in sein Gesicht, er blinzelte und öffnete schließlich seine dunkelbraunen Augen.

"Guten Morgen Pikachu !" "Chuuu", es war auch gerade wach geworden und lächelte Ash fröhlich an. "Kommt alle raus ! Los Panflam, Staraptor, Chelterrar, Bamelin, Skorgro, kommt alle raus es gibt essen!" Alle Pokemon begrüßten ihren Trainer und aßen anschließend das von Ashzubereitete Spezial-Futter. Es war elf Uhr, um zwölf sollte der Wettbewerb beginnen also hatte er noch genug Zeit um duschen zu gehen, eine Kleinigkeit zu essen und schlussendlich auch noch seine Sachen wieder zusammenzupacken. Nun konnte er aufbrechen, ausnahmsweise würde er endlich mal pünktlich erscheinen, was ja nicht oft der Fall war.

Als er bei der Wettbewerbshalle angekommen war, bemerkte er sofort Lucia, denn sie zankte sich wiederum mit Plinfa, was nicht leicht zu überhören war...beide waren einfach zu stolz um nach zu geben. Ash musste lächeln, als er sie beobachtete. so blieb er auch nicht lange unbemerkt, denn nur ein paar Sekunden später stand Lucia direkt vor ihm.

"Hallo Ash" " Plinfa", sagten sie beide., "Du bist ja pünktlich, kaum zu glauben!", sagte sie ironisch, lächelte und zog ihre rechte Augenbraue hoch.

"Jaja ich weiß schon, ich bin auch übergücklich dich wiederzusehen!; alberte er und zog eine Grimasse.

"Ja ich natürlich auch, kich habe euch echt vermisst." "Pikapiii !", stimmte Pikachu zu und man konnte sehen, wie sehr es sich freute.

"So"; begann Ash, "Du nimmst heute also am Wettbewerb teil?"

"Na klar, mir entgeht keiner, ich trete wahrscheinlich mit Ambidiffel an!"

"Toll ich bin echt schon gespannt auf euren Auftritt",sagte Ash begeistert.

"In etwa 15 Minuten sollte es beginnen, nicht wahr Plinfa?" "Plinfa plinfaaa".

"Ach ja Lucia, du hattest etwas von einer Überraschung in deinem Brief erwähnt."

"Ja ich weiß und ich bin mir ziemlich sicher, dass dir diese Überraschung auch gefallen wird!"

"Bist du dir dabei auch wirklich sicher?", blödelte Ash herum.

"Na das wollen wir doch hoffen.",sagten drei Stimmen synchron.

"WOW LUCIA !! WIE HAST DU DAS GEMACHT ? DU HAST GERADE MIT DREI VERSCHIEDENEN STIMMEN GLEICHZEITIG GESSPROCHEN !!!"; sagte Ash verblüfft.

"Mann ASH DU IDIOT !!! Das war nicht ich !";kreischte Lucia und die Röte stieg ihr in ihr hübsche Gesicht vor Aufregung, "Dreh dich doch mal um !"

Ash wusste nicht was sie jetzt schon wieder wollte und ihm fiel auf dass Lucia langsam wieder anfang zu nerven. Doch ohne sich ihr zu widersetzen drehte er sich langsam um.

"Hallo Ash !" "Hallo Pikachu !" "Wie geht's ?", riefen Misty, Rocko und Maike nacheinander.

Ash konnte es nicht fassen, alle waren hier...seine besten Freunde waren hier. Diese

Überraschung war nun wirklich gelungen, sie stand Ash regelrecht ins Gesicht geschrieben.

" Lucia wie hast du das gemacht, wie hast du sie alle hierher gebracht?", fragte Ash sichtlich erstaunt..

" Naja, das war nicht wirklich schwer. Maike und Rocko ahbe ich geschrieben so wie dir. Doch von Misty kannte ich die Adresse nicht also bat ich Rocko sie auch zu informieren."

"WOW, das hätte ich dir garnicht zugetraut", brachte Ash nur heraus, "Dankeschön."

Er sah alle drei an: Rocko, Maike und Misty. Doch bei der rothaarigen blieb sein Blick hängen, sie zog ihn regelrecht in ihren Bann. Er musterte sie genau und ihm fiel auf, dass sie sich nach all den Jahren verändert hatte - wie sollte er es ausdrücken, denn er wusste es selber nicht genau...sie war...irgendwie....weiblicher...

"Was ist los Ash?", fragte Misty als sie bemerkte, dass Ash sie regelrecht anstarrte.

"Nichts....,garnichts...!"; wich er gekonnt aus, "Ich ...ähh habe nur...gerade nachgedacht wie lange es nun schon her ist als wir uns das letzte Mal sahen !", log er und kratzte sich an der linken Wange die rötlich schimmerte.

"Ja es ist sehr lange her....ich...ähhh...ich hab dich sehr vermisst !

Und dich natürlich auch Pikachu !", stotterte sie.

"Ich glaube wir sollten rein gehen, der Wettbewerb fängt gleich an !", forderte Lucia die anderen auf.

~~~

Es war so weit, Lucia war die NR. 36 und wie immer hat sie sich mächtig aufgebrezelt : Ein violettes Kleid mit rosa Masche auf der Brust. Ihr HAar wurde auch mit einer rosa Masche zu8 einem Zopf hochgesteckt, sie sah einfach wunderschön aus.

Rocko, Maike und Misty und Ash saßen auf ihren Plätzen und warteten auf den großen Auftritt von Lucia. Endlich sprangen die Scheinwerfer an und Lucia erschien auf der großen Bühne.

"Los Ambidiffel, Scheinwerfer !", rief sie und Ambidiffel präsentierte sich sich in rosa Herzen.

" Los Ambidiffel wirbel dich ganz schnell und setze dann Sternschauer ein." Genau das tat es auch. Es schwebte mitten in einerm riesigen Sternschauerwirbelwind.

"Und jetzt noch einmal Sternschauer." Diesmal traf der Angriff die herumfliegenden Sterne, sie platzten. Es sah wie ein riesiges Feuerwerk aus und ließ Ambidiffel wunderschön aussehen. Der Auftritt war vorüber und sehr gelungen- Lucia's Freunde warteten schon im hinteren Bereich der Bühne. Sie redeten und redeten und Lucia bekam natürlich einige Komplimente..

Ash war etwas nervös, aber er wusste nicht warum...er hatte Bauchschmerzen, aber sie fühlten sich irgendwie nicht wie Bauchschmerzen an, es war ein seltsames Gefühl welches er einfach nicht identifizieren konnte.

Nun wurden die 8 Koordinatoren auf einem großen Bildschirm gezeigt, die es in die nächste Runde geschafft hatten...Lucia war auch war auch unter den Anzeigebildern dabei, kein Wunder bei solch einem imposanten Auftritt. Doch Lucia war nicht das

einzig bekannte Gesicht, welches auf dem Bildschirm gezeigt wurde.

"OH MEIN GOTT !" schrie Maïke plötzlich sodass die andern erschrecken," D-Das ist ja Drew."

Maïke konnte es nicht fassen, Drew, der grünhaarige Junge mit diesen unglaublich tiefgründigen grünen Augen. Der Junge, den sie schon seit Ewigkeiten nicht mehr gesehen hatte, er war hier. Ihre Augen funkelten, sodass Misty und Lucia sofort begriffen warum Maïke so glücklich kächelte.

Rocko und Ash hingegen hatten die Situation nicht mitbekommen, denn sie waren mit anderen Sachen beschäftigt.

"Schwester joy meine Schöne, Liebe meines Lebens...!"

"Glibunkel!", schon hatte Rocko einen Gifthieb in den Rücken versenkt bekommen.

Die 2. Runde begann und Lucia gewann mit Leichtigkeit, doch auch Drew konnte überzeugen und stieg in die nächste Runde auf. Schließlich hatten beide auch die 3. Runde Überstanden und standen sich im Finale gegenüber- Es versprach spannend zu werden.

Drew und Lucia standen sich nun gegenüber. Maïke, Misty, Rocko und Ash warteten gespannt ab. Bevor der Kampf begann schenkte Drew Maïke noch sein schönstes Lächeln, das ihr die Röte ins Gesicht trieb.

Nach einem harten Kampf konnte nur einer Sieger sein..und das war...Drew. Lucia konnte es nicht glauben, selbst mit Plinfa konnte sie nicht siegen. Anschließend erhielt Drew das Marmoria Cty Band, welches er mit großer Freude annahm.

Alle sammelten sich im Aufenthaltsraum um Lucia zu trösten die etwas niedergeschlagen schien. schließlich kam auch Drew:" Lucia du warst echt klasse... ich muss saegn für einen Moment lang dachte ich du hättest mich..., aber dann hatte ich einfach Glück !",munterte er sie auf. Maïke strahltem, sie kannte es nicht dass Drew so freundlich und nett sein kann, für sie war er immer nur arrogant und egoistisch, und auch ein bisschen mehr...Drew hatte sich ganz schön verändert, dass musste sie wirklich zugeben. Schließlich ging es Lucia auch wieder besser und sprang plötzlich auf : " So und jetzt ist es Zeit für die zweite Überraschung "

" Was? Zauberst du vielleicht Schwester Joy aus deiner Mütze? Das wäre einfach himmlisch...",schwärmte Rocko und war wohl schon in seiner eigenen Welt.

" Nein Rocko, bestimmt nicht !", meinte Lucia und schenkte Rocko einen genervten Blick," Ich habe euch alle zusammengerufen, weil ich dachte, das es Zeit für ein neues Abenteuer wäre ! ALLE ! Auch....DREW ! Maïke blickte auf und ihr Funkeln war wieder zu erkennen : " Was Drew auch ?"

"JA klar Maïke, glaubst du das war Zufall, dass er an dem Wettbewerb teilnahm? Natürlich nicht - Reine Strategie ! Ich ahbe ihn benachrichtigt als wir uns zufällig bei einem Wettbewerb über den Weg liefn...Nun sind wir auch komplett !", sagte Lucia zufrieden und war recht stolz auf ihre Leistung.

~~~~ so das war's wieder...und jetzt geht's erst richtig los ^^ auf kommis bitte nicht vergessen =) lg



## Kapitel 4: Ein Frauengespräch

"Nun Lucia ? Was hast du mit uns vor?", fragte Ash vorsichtig, "Ich hoffe du bringst uns nicht wieder in Schwierigkeiten, wie früher!"

Lucia wurde dunkelrot im Gesicht vor Wut.

"Ash Ketchum, du bist so ein Idiot! Eigentlich warst es doch immer du warum wir in Schwierigkeiten gerieten!", rief Lucia aufgebracht.

"OH JA anscheinend hat sich das nicht geändert !", fügte Misty hinzu, " Immerhin waren wir früher wegen dir fast täglich in Schwierigkeiten oder landeten irgendwo in der Pampa weil du mal wieder "den Weg wusstest"."

Leicht verlegen und etwas verletzt sank Ash seinen Kopf und starrte auf den Boden.

" Also wo wollen wir jetzt hingehen ?", fragte Rocko gespannt und wechselte zu Ash's Erleichterung das Thema.

"Ihr werdet schon sehn...folgt mir einfach!", forderte Lucia ihre Freunde voller Begeisterung auf.

Gesagt, getan. Alle folgten der blauhaarigen Koordinatorin. Lucia und Drew führten zu zweit die Truppe an, hinter ihnen gingen Ash und Rocko, denen folgten mit etwas Abstand Misty und Maike.

"Mann, Ash sieht ganz sschön geknickt aus.", bemerkte Maike.

"Ja ist mir auch schon aufgefallen.", meinte Misty , sie sah etwas angeschlagen aus.

"Er hat bis jetzt noch kein Wort von sich gegeben und immerhin laufen wir nun schon seit 2 stunden durch die Gegend. Anscheinend haben ihn deine Worte ganz schön getroffen, Misty.

"WAS?Wie kommst du denn darauf?", erschrak Misty.

"Naja, als sich Ash und Lucia etwas in den Haaren lagen, fand er es ja noch recht amüsan, doch als du dich dann einmischtest und ihr auch noch zustimmtest war das anscheinend wie ein Messerstich in sein Herz, denkst du nicht?"

" Ach ich weiß nicht...Ich denke ich war wirklich etwas zu unsensibel..aber...woher hätte ich denn wissen können, dass das Ash so nahe geht..so kenne ich ihn garnicht, immerhin haben wir uns früher auch oft gestritten ! ...Er..er hat sich ganz schön verändert...zum guten natürlich. Früher als wir noch gemeinsam mit Rocko auf Reisen waren, war Ash oft egoistisch, unsensibel und überstürzte auch viele Dinge. Dadurch hat er mich oft verletzt, auch wenn er es bestimmt garnicht wollte,...weh tat es trotzdem", murmelte Misty mit gesenktem Blick.

" Ich finde auch, dass Ash sich extrem geändert hat, besonders dir gegenüber, Misty. Er ist auf einmal so ruhig, starrt dich oft längere Zeit an und wirkt auf mich auch etwas nervös. Ich denke...du..bedeudest ihm ganz schön viel. Das habe ich schon auf unserem letzten Treffen in Hoenn bemerkt. Sonst hat Ash immer ne große Klappe, aber wenn du anwesend bist verhält er sich ganz anders und hat auch anscheinend immer Angst etwas Falsches zu sagen.", erklärte Maike ihren Standpunkt.

Misty stieg die Röte ins Gesicht.

"Ach du weißt ja nicht wovon du da redest, was weiß Ash schon über Liebe... Wie steht es eigentlich mit Drew und dir?", wich Misty schnell aus und grinste sie verstohlen an.

"Was, wie kommst du denn jetzt auf Drew? Was soll denn los sein", fragte Maike entgeistert.

"Naya....Mir ist nur aufgefallen, dass du richtig strahlst wenn er in der Nähe ist.", lächelte Misty und zog ihre rechten Augenbraue hoch, "Läuft da etwas zwischen euch?"

"NEIN,...natürlich nicht..! Außerdem....außerdem merkt er doch garnicht dass ich überhaupt existiere.", sagte Maike traurig und beobachtete Drew und Lucia die sich anscheinend prächtig amüsierten da sie die ganze Zeit kaum aufhörten zu lachen.

"Meinst du?", Misty lächelte immer noch, "Also ich denke dass Drew sich nur etwas mit Lucia unterhält damit nicht alle sehen wie gern er dich eigentlich hat!",munterte sie Maike auf.

"Das kann ich mir nicht vorstellen! ER ist einfach ein arroganter Idiot, das einzige was er in MEINER Gegenwart fallen lässt, sind blöde Sprüche....", schimpfte Maike.

"Aber ich denke dass hinter dieser arroganten Fassade ein herzensguter Drew steckt, der nur darauf wartet etwas Zeit mit dir verbringen zu können!", sagte Misty.

"Hmm, schön wär's...!", seufzte Maike.

"Leute wir sind daaaaaa!", schrie Lucia voller Freude und klatschte in die Hände.

*~~~~ sooo => das war's jetzt wieder...ich weiß recht kurz...aber in der Kürze liegt bekanntlich die Würze, aber ob das wirklich so ist...könnt ja ihr mir schreiben => in einem kommentar ^^ lg*

## Kapitel 5: Schlechtes Gewissen ?

"Ist es nicht wunderschön?", fragte Lucia.

"Allerdings, wow Lucia du hast uns echt nicht zu viel versprochen!", sagte Misty begeistert und bestaunte die wunderschöne Landschaft.

Es war ein zauberhafter See in den tiefen des Tiago-Waldes. Der See glitzerte als hätte jemand tausende Diamanten darin versteckt- die Aussicht war wie ein Traum.

"Ich finde wir sollten hier unser Lager aufschlagen, was denkt ihr ? Ich koche uns allen etwas Leckeres und später setzen wir uns an ein gemütliches Lagerfeuer", schlug Rocko mit Begeisterung vor.

"KLAR !", stimmten alle zu.

"Hey Drew, wie wär's wenn noch kurz ins Wasser springen um uns abzukühlen und nachher in den Wald gehen, um Feuerholz für das Lagerfeuer zu sammeln !?", fragte Ash hoffnungsvoll.

Drew setzte wieder ein arrogantes Lächeln auf und schnippte sich gekonnt eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

" Soll das etwa ein Date sein?", fragte er spöttisch.

"Sehr witzig Drew , also kommst du?",

"Ja ok, wenn es dir sooo viel bedeutet.", stimmte Drew Ash dann doch zu.

"Klasse!", rief Ash.

Als sie kurz verschwanden um ihre BAde-Shorts anzuziehen, versuchten Rocko, Maike, Misty und Lucia die Zelte aufzustellen. Da sie schon sehr darin geübt waren, war das Lager in weniger als 2 Minuten aufgestellt.

Gleichzeitig schossen plötzlich wie vom Blitz getroffen Drew und Ash aus dem Wald und sprangen ins kühle Nass. Wassertropfen die sich aus dem Wasser erhoben funkelten in der Sonne wunderschön, als sie danach wieder in den See prasselten bildeten sich kleine Kreise darum, die sich immer weiter ausbreiteten und größer wurden. Kleine Wellen zogen sich immer weiter an das Ufer , das auf der anderen Seite des Sees lag.

Ash und Drew lieferten sich eine unglaubliche Wasserschlacht, sie hatten eine Menge Spaß, auch wenn Drew es nicht zugeben wollte, sein Stolz erlaubte es ihm einfach nicht.

"Ash wir sollten uns jetzt umziehen gehn und dann Feuerholz im Wald sammeln, okay?", fragte Drew und zitterte leicht vor Kälte.

"Alles klar.", meinte Ash knapp und rannte schnell aus dem Wasser ins Zelt.

Nach zwei Minuten waren sie endlich bereit und machten sich auf den Weg um den Wald, der so geheimnisvoll schien, zu erkunden.

"Mann hab ich schon nen Kohldampf, ich freu mich echt schon riesig auf Rocko's Essen.", begann Ash und streichelte sich über seinen leeren Bauch.

"Mhm, ich auch.", meinte Drew knapp und hob ein paar Äste auf.

Stille-

Etwa 2 Minuten sagte keiner der beiden auch nur ein einziges Wort, schließlich wagte Ash den ersten Schritt : " Drew, kann ich dich mal etwas fragen ?"

"Klar, schieß los!"

"Wieso....ähm....wieso verhältst du dich gegenüber Maike so?"

"Was meinst du? Wie verhalte ich mich denn ?"

" Du verhältst dich gegenüber Maike so arrogant und überheblich...warum?"

"DAS bildest du dir doch nur ein !!!!", sagte Drew schockiert und starrte in den tiefen Wald.

"Nein ganz und gar nicht!", sagte Ash überzeugt, " Wieso flirtest du mit fast jedem Mädchen..aber...Maike muss sich mit schroffen Kommentaren begnügen ? Merkst du nicht wie sehr du sie damit verletzt?", Ash stoppte kurz, " ....Sie gefällt dir, nicht ?"

" Was redest du da?", Drew stieg die Röte ins Gesicht.

" Und...was ist mit Lucia ? Du hast dich gut mit ihr unterhalten !", meinte Ash überzeugt und zog eine Augenbraue hoch.

"Du redest echt Müll Ketchum weißt du das eigentlich?, Drew fing an zu grinsen und sein rötlicher Schimmer verschwand wieder, " Ich hab absolut kein Interesse an Lucia und abgesehn davon behandle ich alle Mädchen gleich !", rief Drew arrogant und stupste erneut eine grüne Haarsträhne aus seinem Gesicht.

Ash hob ein paar Äste auf und sagte dann knapp : " Mag sein, dass du alle anderen Mädchen gleich behandelst, aber auf Maike trifft das absolut nicht zu. Ich habe doch bemerkt wie geknickt sie heute war, nachdem du dich mit Lucia unterhieltest, mit Maike aber kein einziges Wort gewechselt hast. Denk mal darüber nach !", sagte Ash etwas gereizt.

"Hmmm....", seufzte Drew, es schien als hätte er wirklich ein schlechtes Gewissen.

"Pikaa,piiii...!", rief Pikachu und wollte den Anderen damit deuten, dass Ash und Drew endlich wieder zurück waren.

"Wo wart ihr so lange ?", fragte Misty, "Ich hab mir Sorgen gemacht Ash!"

Sofort blickte Ash zu Boden und wollte somit verhindern dass Misty eine verräterische Röte in seinem Gesicht entdecken konnte.

"Leute es gibt essen!", rief Rocko und sofort stürmten alle auf den Esstisch zu, wo das Abendessen appetitlich angerichtet war.

"Es ist einfach köstlich, Rocko", freute sich Lucia und die Anderen stimmten ihr einstimmig zu.

"Oh dankeschön, hab ich doch gerne gemacht , ihr wisst ja, dass kochen meine Leidenschaft ist !", antwortete Rocko verlegen.

Nach dem Essen stand als nächstes ein gemütliches Lagerfeuer am Abendprogram. Maike und Misty saßen zusammen auf einem Baumstamm, ihnen gegenüber Drew und Ash und auf zwei anderen Baumstämmen saßen sich Lucia und Rocko gegenüber. Das Lagerfeuer strahlte rotes Licht und angenehme Wärme ab.

"Mann das war ein ganz schön toller Tag muss ich sagen, findet ihr nicht?", fragte Lucia in die Runde und richtete ihre weiße Mütze zurecht.

"JA, also ich fands heute echt toll, besonders als Misty Lucia's geliebte Unterwäsche in den See warf und Lucia sich schließlich aufgebracht in den See warf um ihre Sammelobjekte einzusammeln.", erzählte Rocko amüsiert.

Gelächter brach aus, Misty lächelte Lucia an die knallrot vor Scham anlief.

"Hahahaha, wann ist denn DAS passiert?", fragte Drew interessiert.

"Als ihr im Wald nach Feuerholz gesucht habt.", antwortete Maike freundlich und schenkte Drew ihr schönstes Lächeln.

"Was habt ihr eigentlich so lange gemacht?", wollte Misty von Ash wissen.

Doch statt zu antworten starrte er in das Lagerfeuer, dass ihn anscheinend in seinen Bann riss.

"ASH", rief Lucia, er zuckte leicht auf und reagierte dann endlich, "Misty hat dich etwas gefragt."

"...Ähhmm...häää..was ?...tut mir echt Leid...", murmelte er und versank kurz darauf wieder in Gedanken.

"Was habt ihr so lange im Wald gemacht?!", dachte sie schon die ganze Zeit darüber nach, doch als sie merkte dass Ash ihr wieder keine Aufmerksamkeit schenkte ging ihr Temperament wieder mit ihr durch:

**"Verdammt noch mal Ash !!! Ich hab mir tierische Sorgen um dich gemacht, aber du bist ja wie immer zu egoistisch um auf die Gefühle Anderer zu achten ! Du kannst einem wirklich leid tun !!!"** schrie sie verzweifelt und sie merkte erst eine paar Augenblicke später was sie eigentlich gerade getan hatte.

Das hatte gesessen...Ash wusste nicht wie ihm geschah, wieso war sie auf einmal so wütend hatte er irgendetwas falsch gemacht? Das letzte was er wollte war, sie zu verletzen, Misty..., die er doch so mochte.

Er sah zu Boden, seine Kappe verdeckte die Hälfte von seinem Gesicht. Ihm war kalt geworden, wohl fühlte er sich schon gar nicht und er fühlte sich plötzlich so alleine und hilflos.

Es herrschte immer noch Stille, keiner hätte erwartet, dass Misty so explodieren würde.

Drew brach schließlich doch die unangenehme Stille:

"Wir haben nur ein paar Männergespräche ausgetauscht", sagte er ruhig und sah Maike tief in die Augen, die jedoch gleich zur Seite flüchteten., "Es tut uns echt Leid, wir haben die Zeit vergessen!", entschuldigte sich der Grünhaarige.

Nach diesem Vorfall hat Misty nach längerer Zeit sich wieder etwas von der Aufregung erholt und schließlich wurde es nun doch wieder ein recht angenehmer Abend. Alle erzählten von ihren Abenteuern, die sie erlebt hatten, nur Ash blieb die ganze Zeit stumm und traute sich kaum sich zu bewegen.

Sogar Drew, der sich sonst immer recht still verhielt, öffnete sich doch ein wenig und prahlte, mit einem arroganten Lächeln auf den Lippen, dass er schon 3 Bänder gewonnen hatte.

Maike jedoch war auch recht still und ihr war kalt geworden nach längerer Zeit:  
" Ich glaube ich geh jetzt schlafen, es ist kühl und heute war ein harter Tag....kommst du mit Misty ?", fragte sie mit Hoffnung in ihrer schönen Stimme.  
"Natürlich...gute Idee..ich bin..auch schon müde !", meinte Misty und Lucia schloss sich ihnen gleich an.

Maike sah Drew mit einem Blick an, der in fast zu Eis erstarren ließ, und kroch anschließend in das Zelt der Mädchen.

Drew musste erst mal schlucken und tief einatmen,...er hatte einen dicken Kloß im Hals, der sich einfach nicht auflösen wollte. Er fühlte sich nicht gut, doch er wusste, dass es Maike ebenso erging und so ließ er sich das Gespräch mit Ash im Wald noch einmal durch den Kopf gehen.

Hatte Ash vielleicht Recht ? Behandelte er Maike anders ?

*~~~~ so das war's wieder, hoffe ganz gut gelungen => ich möcht mich hier noch bei MiyaToriaka bedanken => weil sie mir immer so liebe Kommentare schreibt \*verbeug\* dankeschöön lg ich werd mir weiter mühe geben*

## Kapitel 6: Gute-Nacht-Geschichten

"Ash", rief Rocko, "AAASSSHH", wiederholte er, der Ash nur betrachtete, der wie erstarrt auf seinem Baumstamm saß und ins Feuer blickte.

"Was ist bloß los mit dir? Ich kenne dich nun schon so lange... doch noch nie hast du dich jemals so seltsam verhalten wie heute! Was ist los mit dir?", sagte Rocko besorgt und sah Drew fragend an.

"Dich hat das wohl ganz schon getroffen...oder? Die Sache davor...das mit Misty...", murmelte Drew, wagte es jedoch nicht ihm in die Augen zu sehen. Der warf jedoch nur ein paar Holstückchen in das lodernde Feuer und konnte sich letztendlich nur zu einem Nicken überwinden.

"Weiß sie was du für sie empfindest?", fragte Rocko ganz plötzlich und mit diesen Worten war Ash wieder ganz wach.

"Misty ist nur eine Freundin...mehr nicht.." murmelte er leise, seine Wangen schimmerten plötzlich etwas rötlich.

"Ash du kannst mir ja viel erzählen,...aber DAS kann ich die leider nicht glauben... Man sah dir früher schon an, dass du mehr für Misty übrig hattest als nur Freundschaft", meinte Rocko ruhig und lächelte Ash an.

Was sollte er nun darauf antworten? Er wusste ja selbst nicht genau, wie er zu Misty stand...ob er früher schon Gefühle für sie hatte, weiß er nicht mehr.

"Ash du solltest es ihr unbedingt sagen...", begann Drew plötzlich.

"Nein...das geht nicht!", sagte Er mit zittriger Stimme, "Ich kann das einfach nicht, ihr versteht das nicht...sie ist doch auch gleichzeitig meine BESTE Freundin."

"Aber du musst es doch loswerden, du verunsicherst Misty doch nur mit deiner seltsamen Art! Kein Wunder dass sie so reagierte, du kennst ja Misty ...und ihr Temperament...", erklärte Rocko, Drew nickte zustimmend.

Ash lass es dir am besten durch den Kopf gehen, überleg es dir gut, ich bin schon ganz schön müde ich werd mich jetzt ins Bett verziehn, gute Nacht Ash."

"Gute Idee das werd ich jetzt wohl auch machen ,gute Nacht Ash", und so tat Drew es Rocko gleich und ließ Ash alleine.

Nun breitete sich wieder Stille aus.

"Ach Pikachu warum ist das alles so kompliziert?"

"Pika-piiii?"

~~~

"Misty was ist denn los mit dir, du starrst schon seit knapp einer halben Stunde nur ins Leere!", bemerkte Lucia.

"Es ist nichts, wirklich!"; murmelte Misty und zwang sich zu einem Lächeln, was ihr aber leider nicht gelang.

"Ich weiß doch was los ist und ich hätte an deiner Stelle genauso reagiert, wirklich Misty! Ash ist einfach in letzter Zeit so komisch, du brauchst wegen ihm wirklich kein

schlechtes Gewissen zu haben."

"Maike hat Recht, mach dir keine Sorgen um den Sturkopf, der kriegt sich schon wieder ein"

"Ich mach mir aber Sorgen,....große sogar. Warum verhält er sich mir gegenüber nur so seltsam?", fragte Misty die beiden Mädchen, "Ich will mit ihm lachen, reden, ja einfach nur...mit ihm zusammen sein..."

"Hmm. Dir fehlt Ash ja ganz schön. Vielleicht solltest du mit ihm über deine Gefühle reden, dann geht es dir bestimmt besser.

Du darfst nicht darauf warten, dass er auf dich zugeht, du weißt ja wie stur er oft ist.", meinte Maike und versuchte Misty Tipps zu geben die anscheinend nicht wirklich bei ihr ankamen.

"Ich kann das nicht...das ist nicht so einfach...es geht nicht"

" Am besten legen wir uns jetzt alle hin und gehen jetzt schlafen! Misty überleg es dir einfach nochmal, Morgen sieht die Welt schon wieder ganz anders aus."vergewisserte Lucia der Rothaarigen.

"Gute Nacht Leute, schlaft gut!", sagte Misty noch abschließend und verkroch sich weiter in ihren Schlafsack.

Nun waren schon 2 Stunden vergangen und sie konnte immer noch nicht schlafen. Misty hatte ein mieses Gefühl, ihre Gedanken kreisten ununterbrochen um eine Person. Sie bereute es , dass sie Ash so angefahren war und nun nagte das schlechte Gewissen an ihr, was ihr auch den kostbaren Schlaf kostete.

Was sollte sie tun?

Nach einiger Zeit versuchte sie aus ihrem Schlafsack herauszukommen, ganz leise, um Lucia und Maike nicht zu wecken. Schließlich öffnete sie den Reißverschluss des Zeltes und kletterte gekonnt ins Freie...anschließen verschloss sie das Zelt wieder um zu vermeiden, dass Insekten sich hineinverirren konnten.

Als sie sich wieder umdrehte konnte sie ihren Augen nicht trauen, war es wirklich real oder einfach nur ein Traum?

Ash saß immer noch auf dem Baumstamm jedoch mit Blick auf den See, auf dem sich der Mond spiegelte, anstelle des Feuers.

Schließlich näherte sie sich ihm und legte ihm von hinten die rechte Hand auf seine linke Schulter. Zuerst zuckte er kurz auf, doch seine Augen wendeten sich vom See nicht ab.

"Eine wunderschöne Nacht, nicht wahr?", fragte Misty leise.

"Ja..." ,hauchte Ash nur aber Misty konnte es noch hören.

Schließlich setzte sie sich auch auf den Baumstamm, ganz nah neben Ash. Beide wussten nicht was sie sagen sollten, jedoch wollte jeder von beiden diese unangenehme Stille durchbrechen.

"Es...", begannen beide gleichzeitig und die rothaarige musste lächeln, Ash verzog jedoch keine Miene sondern blickte nur kurz zu Boden.

"A-Ash e-es tut mir...Leid"flüsterte sie und Ash meinte Tränen in ihren Augen gesehen

zu haben, "... es tut mir unendlich Leid dass ich dich vorhin so anfuhr, das...das wollt ich nicht.", fuhr sie fort und ihre Hände ballten sich zu Fäuste.

Ash atmete kurz aus.

"Misty...", begann auch nun er, " ..e-es ist nicht deine Schuld, ich muss mich bei dir entschuldigen, ich hab mich wie ein kompletter Idiot verhalten, das tut mir ehrlich Leid."

Plötzlich legte Misty ihre Kopf auf seine linke Schulter . Ash merkte, dass er sofort wieder rot anlief und zog deshalb seine Kappe tiefer ins Gesicht, damit Misty es nicht merkte.

"Ich weiß nicht....seit gestern...weiß ich einfach nicht was ich sagen soll, ich bin wie versteinert, es kommen keine vernünftigen Sätze zu Stande. Ich weiß nicht woran das liegt und es tut mir Leid, dass ich dich so verletzt habe. Ich bin nicht sicher...aber ...immer wenn du in meiner Näher bist...fehlen mir die Worte.

Stille~

Misty...du bist für mich mehr...als...nur eine Freundin...denn...du warst immer etwas ganz...B-Besonderes für mich...

Deshalb denke ich...ähm.. dass ich mich in dich verliebt habe!", stotterte Ash mit hochrotem Gesicht. Er war so aufgeregt, nun hatte er ihr sein Herz ausgeschüttet und konnte daher nur noch hoffen, dass sie das Gleiche für ihn empfand.

Doch sie gab einfach keine Antwort, Ash hatte Angst.

"M-M-Misty?", fragte er vorsichtig und sah sie an.

Misty war an seiner Schulter eingeschlafen und hatter anscheinend nichts mehr von seiner "Rede" mitbekommen.

Ash atmete auf....irgendwie war er froh und enttäuscht zugleich, dass sie ihn nicht hörte.

Noch lange genoss er mit ihr gemeinsam, mit ihrem Kopf an seiner Schulter, an dem wunderschönen See zu sitzen. Doch schließlich hob Ash Misty in seine Arme und trug sie in ihr Zelt. Er legte sie behutsam in ihren Schlafsack, kletterte leise hinaus und schlich anschließend in sein eigenes Bett, um schlafen zu gehen.

*~~~~ Ich wollte mich nochmal bei allen bedanken, die diese Geschichte lesen und besonders denen, die auch Gedanken an mich verschwenden ^^ und kommentare hinterlassen =) dankeschön lg*

## Kapitel 7: Eine Rose

Es war wie immer ein schöner Morgen angebrochen, das Wetter war einfach perfekt und keine einzige Wolke war zu entdecken.

Misty war die Letzte, die aus dem Zelt kam, als Lucia plötzlich auf sie zuing.

"Guten Morgen Misty. Na gut geschlafen?", fragte Lucia und grinste verräterisch, "War wohl eine lange Nacht gestern,hmmm?"

"Ähm...guten Morgen Lucia...wieso...wovon redest du?...Ich konnte gestern so lange nicht einschlafen, deshalb schlich ich mich kurz aus dem Zelt, um noch frische Luft zu schnappen, weil ich mir dachte, dass ich dann vielleicht zu etwas Schlaf käme...Schließlich sah ich Ash zufällig noch am Feuer sitzen, also leistete ich ihm etwas Gesellschaft.", erklärte Misty freundlich und streckte sich gleichzeitig, sie war von gestern noch etwas verkatert.

"Ach so klar...ganz ZUFÄLLIG natürlich...nya...das erklärt vermutlich dann auch warum er dich auf Armen in deinen Schlafsack legte, weil du eingeschlafen bist....", meinte Lucia lächelnd und zog eine Augenbraue hoch.

"Hmm..ich hab mich schon gefragt, wie ich wieder zurück ins Zelt gelangte...das erklärt einiges", überlegte sie laut und wurde leicht rot um die Nasenspitze.

Misty hatte letzte Nacht von Ash geträumt,...natürlich war das nicht das erste Mal , doch dieses Mal schien es so real:

Sie saß in ihrem Traum mit Ash am See, wie letzte Nacht, dort gestand er ihr seine Liebe.

Konnte es vielleicht doch war sein?-Nein unmöglich, völlig ausgeschlossen...das wäre einfach...zu schön um wahr zu sein.

Schließlich ging sie mit Lucia zum Esstisch, wo das Frühstück schon appetitlich angerichtet war.

"Guten Morgen Misty", begrüßten sie das rothaarige Mädchen alle gleichzeitig .

Anschließend setzte sie sich zu allen an den Tisch um Rocko's Spezial-Frühstück zu genießen.

Misty saß Ash genau gegenüber, sie konnten es einfach nicht vermeiden sich gleichzeitig in den Augen zu sehen, worauf sie sofort erröteten.

"Wir sollten uns etwas beeilen, sonst verpassen wir noch unser nächstes Abenteuer!", meinte Lucia und ließ vor Aufregung ihr Brötchen auf ihren Schoß fallen.

" Bist du auch wirklich bereit dafür? Sieht nämlich nicht ganz so aus, du solltest besser auf dein Brötchen achten!", veralberte Rocko die Blauhaarige, die sich etwas schämte aber über ihr kleines Misgeschick hinweglächelte.

Als sie das Lager zusammenpackten half Ash Misty und berührte unabsichtlich ihre Hand:"Tut mir leid.", erschrak Ash und zog schnell seine Hand zurück.

"Schon gut Ash...Ach ja...ähm...wegen gestern...danke! ...Danke,...dass du mich zurück ins Zelt gebracht hast...", murmelte sie nervös.

"Keine...U-ursache..hab ich doch...g-gerne gemacht.", lächelte Ash, wurde rot um die

Nase und Misty tat es ihm gleich.

Als alle bereit waren, machte sich die Truppe auf, um ins Tiago-Gebirge zu wandern. Der Boden war recht uneben und nicht leicht zu bewältigen, man musste verdammt gut aufpassen nicht über iregndeinen Felsen zu stolpern oder abzurutschen.

Drew ging mit Maike als Schlusslicht. Endlich war Drew alleine mit dem braunhaarigen Mädchen, zu dem er sich so hingezogen fühlte. Maike jedoch fühlte sich etwas unwohl, da sie nicht wusste, wie sie sich in seiner Gegenwart verhalten sollte, also schwieg sie einfach.

"Wo warst du die ganze Zeit, Maike?", fragte Drew plötzlich und sah sie mit einem ernsten Blick an.

Maike erschrak, sie war doch die ganze Zeit da, keine Sekunde wo anders gewesen...sie verstand nicht ganz :

" Was...? Wovon redest du? Ich war keine Minute weg...ich verstehe nii-"

"Das meine ich doch nicht, Dummerchen.", unterbrach er sie und sofort hatte er wieder ein arrogantes Lächeln auf seinen schmalen Lippen.

Gekonnt schnippte er sich wieder eine Haarsträhne aus dem Gesicht, nach wenigen Augenblicken war sein arroganter Ausdruck verschwunden und seine Miene wurde wieder ganz sanft und eindringlich.

"Maike....", begann er leise, "...Maike..i-ich habe dich gesucht..., 2 Jahre lang habe ich dich wie ein verrückter gesucht. -- Wo warst du ?", fragte er schüchtern und ein leichtes Zittern war aus seiner Stimme zu hören, was man von DREW eigentlich nicht kannte.

"Ähmm...", ihr fehlten die Worte und ihre Kehle war wie zugeschnürt, "...ähmm...ich war in Kanto,....wie du und habe an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen,...mir ist aufgefallen, dass du nie da warst...", sagte sie zögernd, "...i-ich habe dich auch...oft gesucht, und ich muss gestehen...du ha-ast mir ganz schön gefehlt ", murmelte sie kaum hörbar und blickte zu Boden.

Plötzlich lösten sich große Felsen von der Gebirgswand und stürzten in Richtung Drew und Maike hinab. Maike bekam natürlich nichts mit, doch Drew erkannte die gefährlich Situation sofort.

Der Grünhaarige griff sogleich nach Maike's Hand und warf sich mit ihr im Arm auf den steinigen und harten Boden ein paar Meter weiter nach vorne, um den großen Steinen zu entkommen.

Maike lag auf Drew's Brust und genoss es regelrecht, denn sie bewegte sich einige Augenblicke nicht. Auch Drew machte es anscheinend nichts aus mit ihr auf dem kalten Boden zu liegen, denn es war das erste Mal, dass das hübsche Mädchen ihm so nahe war.

Erst jetzt realisierte, was geschehen war und errötete :

" Drew..ähm...ich. danke Dir!", schnell stand sie auf um auch anschließend dem Jungen, auf dem sie noch vor ein paar Sekunden lag, wieder auf die Beine zu helfen.

" Ach schon okay...bilde dir aber ja nichts drauf ein, klar?" , meinte er arrogant wie eh und je, jetzt war er wieder so wie früher, was Maike etwas enttäuschte und darauf

schon voraus ging.

Doch plötzlich packte der grünhaarige Junge sie am Ellenbogen und zog sie zu sich zurück.

Sie sahen sich tief in die Augen, welche drohten ineinander zu versinken. schließlich zog Drew eine Rose hinter seinem Rücken hervor und drückte sie ihr in die Hand.

" Die wollte ich dir schon seit unserem Aufenthalt in Marmoria City geben.",flüsterte Drew leise in ihr Ohr.

" Leute ist alles in Ordnung bei euch?",rief Rocko besorgt von weiter vorne.

"Ja klar wir kommen schon es ist nichts passiert.",bestätigte Drew, winkte ihm ab und ging voraus, dann blickte er jedoch noch einmal zu Maike zurück, die wie angewurzelt da stand und sich nicht regte, mit Blick auf die Rose gerichtet.

"Maike?",fragte er.

"Ähm..ja ?"

"Kommst du?"

"Ja klar..."

Endlich schlossen sie sich den anderen wieder an und setzten ihren Weg fort.

" Hey da ist das Pokemon-Center, das ist ja Klasse ! Lasst uns dort doch für eine Nacht bleiben, ja?, rief Lucia begeistert und stolperte gleich darauf voller Freude über ihre eigenen Füße.

"Lucia,...heute ist echt nicht dein Tag !",alberte Rocko.

~~~ ja das war's wieder mal, ich weiß die kapitel sind nicht sonderlich lang...tut mir leid...aber die geschichte ist noch lange nicht vorbei \*zwinker^^\*  
hoffe euch gefällt die story =)lg

## Kapitel 8: Fleur City - Die Stadt der wilden Pfingstrosen

Der Nachmittag war angeborchen, die Sonne strahlte über die sechs Freunde hinweg und manchmal sammelten sich ein paar wenige Schweißperlen auf den Stirnen, die vor Hitze zu glühen schienen.

Fast hatten sie es geschafft, nur mehr ein paar Meter trennten sie noch von den Türen des Pokemon-Centers. Alle waren erschöpft von dem langen Weg, des Tiago Waldes.

Schließlich rannte Misty voraus um endlich in den klimatisierten Raum zu gelangen,...doch etwas schien eigenartig.

Die Türe wollte sich einfach nicht öffnen...was sollte das ?

"Leute kommt schnell her!", rief die Rothaarige außer Atem und kurz darauf standen alle neben ihr, um zu erfahren was sie aufhielt.

"Was ist los Misty?!", fragte Rocko und fuhr sich mit dem Handrücken über die Stirn um den Schweiß zu trocknen.

"Es ist geschlossen", murmelte Misty enttäuscht, doch dann sah sie, dass an der Wand neben der Türe ein Plakat hing:

"Das Pokemon-Center ist leider bis Ende nächster Woche geschlossen."

"Na klasse!", schrie Lucia aufgebracht und ließ sich trostlos und schlapp auf den staubigen Boden fallen, jedoch fand sie dabei ein weiteres Plakat.

Es war mehrmals zusammengefaltet, als sie es endlich geöffnet hatte las sie laut vor:

"Am 22. Mai findet das alljährige Pfingstrosen-Festival statt. Es beginnt um 18 Uhr in Fleur City."

" DAS IST ES!", fuhr Lucia plötzlich auf, "Das wäre doch DIE Idee! Gehen wir doch einfach dort hin, es gibt bestimmt ein Pokemon-Center und ein bisschen Spaß kann doch auch nicht schaden, findet ihr nicht?", schwärmte Lucia regelrecht und man hatte schon ganz vergessen wie schnell sie sich eigentlich bewegen konnte, denn sie sprang hastig und lautstark vor ihren Freunden herum.

Sofort packte Rocko seine Karte aus seinem Rucksack, um nachzusehen wo Fleur City eigentlich lag. Als er die Stadt schließlich fand lächelte er ganz plötzlich.

"Die Stadt liegt gleich hinter diesem Felsen dort, etwa 300 Meter.", freute er sich.

"GUT dann lasst uns gehen, ich hab die Nase von diesen verdammten Felsen nämlich gestrichen voll.", sagte Lucia leicht genervt und verschränkte die Arme hinter ihrem Kopf.

Alle stimmten mit einem Nicken zu und setzten ihren Weg fort.

Nach etwa 5 Minuten gelangten sie zu einem wunderschönen Eingang., der nach Fleur City wies. Er war mit vielen Pfingstrosen geschmückt, die herrlich dufteten. Sie dienten bestimmt dazu Reisende anzulocken, doch auch Pokemon konnten diesem Duft nicht widerstehn.

Schließlich ging die Truppe weiter, dabei fiel ihnen auf, dass auch all die anderen Häuser mit magentafarbenen Pfingstrosen dekoriert waren. Nach einer langen Suche fanden sie auch endlich das langersehnte Pokemon-Center.

In Lichtgeschwindigkeit rannte Rocko auf Schwester Joy zu um die Arme mit seiner Liebe zu umgarnen. Er warf sich ihr zu Füßen, streckte ihr seine Arme entgegen und schenkte ihr sein schönstes Lächeln. Schwester Joy jedoch bekam es mit der Angst zu tun.

"Schwester Joy, jene Frau deren Gestalt einer Göttin gleicht, schöner als alle Pfingstrosen zusammen,..."- "Glibunkel, bähhh...", und schon war Glibunkel wieder zur Stelle und rettete der charmanten Schwester sozusagen ihr Leben.

"Glibunkel macht den Job richtig gut, also muss ich mir wohl keine Sorgen machen!", scherzte Misty, die Rocko vor längerer Zeit sonst immer von überstürzten Taten abhielt.

Anschließend bat Lucia um 2 Zimmer mit jeweils 3 Betten. Die Truppe hatte großes Glück, denn durch das Fest, welches am Abend stattfinden sollte, war das Pokemon-Center fast restlos ausgebucht, doch sie ergatterten die 2 gewünschten Zimmer. Schwester Joy reichte Rocko und Lucia die Schlüssel und so verschwanden Mädchen und Jungs schließlich auf ihre Zimmer.

~~~

"Hej Jungs, wir haben uns gedacht, dass wir noch etwas in die Stadt gehen um passende Kleidung für heute Abend zu besorgen.", rief Lucia voller Freude und rannte mit Maike und Misty an den anderen Drei vorbei aus dem Pokemon-Center, um genug Zeit fürs shoppen zur Verfügung zu haben....Mädchen eben.

Ash, Drew und Rocko sahen den Mädchen nur nach und kamen nicht dazu ihnen zu antworten.

"Puhhh Lucia ist echt schnell", meinte Ash und fing an zu lachen, "Misty und Maike tun mir jetzt schon Leid."

Die Stadt war einfach perfekt um shoppen zu gehen, denn an jeder Ecke waren kleine Boutiquen, die traumhafte Kleider anboten.

Sofort hatte Lucia ein Geschäft im Visier und zog die zwei anderen Mädchen hinter sich her, ohne dass die zwei irgendetwas unternehmen konnten.

"Seht euch das an! Ist das nicht wunderschön?", Lucia war komplett außer sich, "DAS da, seht euch das an ! Und das da, ach das muss ich haben ! Die Taschen ! Die Kleider ! Die Schuhe ! Unglaublich..., kneift mich mal jemand ? Ich kann mich gar nicht mer erinnern wann ich das letzte mal einkaufen war...hmm...vielleicht vor einer Woche? Ja das kommt so hin.....achh...es ist wirklich schon viel zu lange her...", säuselte Lucia und war von der Auswahl an Kleider überwältigt.

Die Boutique war mit reichlich Kleidung ausgestattet, alles schien in dem Raum zu glänzen.

"LOS ! Wir suchen uns jetzt alle das Kleid aus, welches jedem am besten gefällt und probieren es dann an, okay?", fragte Lucia ungeduldig, denn sie war schon kurz davor

sich auf die Abendroben zu stürzen. Maike und Misty nickten nur und wagten es nicht etwas dagegen zu sagen, denn sonst hätte sich Lucia wahrscheinlich auf sie gestürzt, anstelle der Klamotten.

Nach etwa 30 Minuten hatte sich jedes der 3 Mädchen ein passendes Kleid gefunden und einmal anprobiert, ob es auch passte.

Anschließend gingen sie and die Kasse und verließen mit etwas leichteren Briefftaschen das Geschäft. Endlich machten sie sich auf den Weg ins Pokemon-Center um sich dort zu duschen, zu schminken und sich schließlich auch umzuziehn.

~~~

Nun war es schon Punkt 18 Uhr. Rocko, Ash und Drew warteten schon lange auf die Mädchen vor dem Pokemon-Center, während die Sonne schon sehr tief am Himmel stand und das Festland in einem orange-farbenen Ton färbte.

Endlich öffnete sich die Türe und drei weibliche Silhouetten waren zu erkennen, es waren Misty, Maike und Lucia.

Ash und Drew mussten ertmal schlucken und tief Luft holen.

Drew war sichtlich erstaunt, denn er hatte Maike noch nie zuvor in einem Kleid gesehen, aber er musste zugeben, es stand ihr.

Sie trug ein magentafarbenes Cocktailkleid das mit einer Pfingstrose auf der Brust geschmückt war, ihre Haare waren offen und fielen glatt über ihre Schultern.

Misty hatte ein weißes Kleid an, knielang natürlich und mit tausenden von Kristallen besetzt, welche in der Sonne einfach traumhaft zur Geltung kamen und funkelten. Die Haare trug sie heute auch offen.

Lucia hatte ein sehr kurzes Kleid an, in der Farbe purpur, welches sich hinten mit einer großen Masche schloss.

Alle drei waren einfach wunderschön anzusehen, die drei Jungs waren hingegen nicht so aufgebregelt.

"Was hast du dich denn so aufgemotzt?", meinte Drew schroff zu Maike und fuhr sich durch seine grüne Haarpracht.

Das hatte gesessen, Maike war verletzt, wo sie sich doch eigentlich für ihn so hergerichtet hatte. Sie blickte entäuscht zu Boden, antwortete jedoch mit kalter Stimme:

"Tya, im Gegensatz zu Dir sehe ich nicht so aus, als hätte ich einem Penner die Klamotten geklaut!!".

Dann wendete sie sich zur Seite und ging schon etwas voraus, "Kommt ihr oder wollt ihr dort noch länger stehen?", fragte sie etwas genervt.

Drew konnte es nicht fassen, dass Maike so etwas zu ihm gesagt hatte, er merkte, dass er sie verletzt hatte.

Schließlich folgten die Anderen Maike, nur Drew blieb weiter hinten, dachte nach und blickte ins Leere.

"M-Misty?, fragte Ash zittrig.

"Ja Ash?", lächelte sie ihn an.

"Du...d-du...s-siehst...", er musste erst noch einmal schlucken bevor er fortfuhr, "...d-du..siehst echt.....K-Klasse aus!", stotterte er verlegen und wühlte nervös in seinen Hosentaschen.

Misty wurde knallrot: "Danke Ash..d-das bedeutet mir sehr viel.", murmelte sie blickte zu Boden und konnte nicht glauben, was Ash gerade zu ihr sagte.

Schließlich hob sie den Kopf wieder und blickte ihn mit ihrem schönsten Lächeln an.

Sofort wurde ihm warm um's Herz, er war sich sicher, dass der kommende Abend schön werden würde.

~~~ das war's wieder hoffe euch gefällt meine story bis jetzt => lg

## Kapitel 9: Darf ich bitten?

Die Straßen waren wunderschön mit Blumen dekoriert, oft wurden diese noch zusätzlich mit bunten Lichterketten beläuchtet, es sah unglaublich romantisch aus. Doch Drew war nicht gerade nach Romantik zu Mute, denn er hatte ein mieses Gefühl in der Magengegend...

Schließlich und endlich waren sie beim Fest angekommen, es war viel los. Eine große Tanzfläche, viele Tische, eine Liveband und dahinter der blaue Ozean.

Misty fühlte sich sofort wohl, da sie in der Nähe des unendlichen Meeres war. Ihre türkis-fabenen Augen funkelten, während sich die Sonne im Wasser spiegelte. Tausende verschiedene Farben umgaben das Licht und färbten das Meer mit roten Akzenten.

"Wie wär's wenn wir uns an den Tisch dort setzen?!", schlug Lucia vor und rannte zu dem auserwählten Tisch um ihn zu reservieren.

Alle folgten ihr und ließen sich sogleich in die Sessel fallen.

Ein paar Sekunden später war auch schon der Kellner mit der Getränke-Karte zur Stelle.

Eine Weile blättern die Freunde durch die Karte.

Alle hatten sich schnell entschieden, nur Maike konnte noch zu keinem Entschluss kommen.

"Sag mal Maike, lernst du die Karte auswendig?", fragte Drew spöttisch und lächelte arrogant.

"Geht es dich etwas an?", fauchte sie ihn wütend an.

Drew erschrak, sie konnte doch nicht immer noch sauer auf ihn sein.

Endlich hatten alle bestellt und die Getränke waren in nicht mal 3 Minuten kalt serviert worden. Das Festival konnte nun losgehen, die Liveband begann zu spielen und einige Pärchen sammelten sich auf der Tanzfläche um zu tanzen.

Maike und Misty lächelten sich gegenseitig an, anscheinend hatten sie die gleiche Idee.

Plötzlich sprangen beide auf und rannten gemeinsam auf die Tanzfläche zu. Lucia folgte ihnen sofort und endlich konnten die Drei anfangen den Abend zu genießen. Sie hatten ein Menge Spaß.

Misty ließ ihren Blick jedoch immer wieder zu Ash schweifen...wie sehr hätte sie sich doch gewünscht, dass er einfach zu ihr kommen würde um mit ihr zu tanzen und ihr nahe zu sein.

Auch Maike riskierte manchmal einen Blick zu Drew, doch als sie merkte, dass er sich sowieso nicht für sie interessierte drehte sie sich um und tanzte mit Lucia weiter, die sich anscheinend prächtig amüsierte.

"Ash, Drew?", fragte Rocko besorgt, "Was ist denn bloß los mit euch, warum geht ihr

nicht zu ihnen?"

Ash blickte zur Seite um Rocko's vorwurfsvollen und verständnislosen Augen auszuweichen, er schwieg einfach nur.

Drew fuhr sich durch sein Haar und machte eine kurze Handbewegung:

"Was soll das Rocko? Du weißt ganz genau, dass Maike sauer auf mich ist!", dann nahm er einen Schluck von seinem Getränk und stellte es anschließend wieder auf den Tisch. "DREW! Sei doch nicht so ein Idiot! Eigentlich bist du ja selber Schuld, an Maike's Stelle hätte ich genauso reagiert. Wieso konntest du nicht einmal etwas Nettes zu ihr sagen, wie ein freundliches Kompliment?", schlug Rocko vorsichtig vor, denn er hatte verdammt große Angst, dass Drew sich gleich auf ihn stürzen würde.

Das war jedoch nicht der Fall, ganz im Gegenteil:

Drew schien ernsthaft über Rocko's Worte nachzudenken. Aber er konnte doch jetzt nicht einfach so zu ihr hingehen, er würde wie ein Idiot dastehen wenn Maike ihn ablehnen würde, warum sollte er sich also lächerlich machen?

Doch dann riskierte er einen Blick zu Maike, die ausgelassen ihr Freude zeigte.

Plötzlich wurde ihm ganz warm um's Herz- als Maike ihn in einem kurzen Augenblick ansah schöpfte er neuer Energie und konnte nicht anderes als aufzustehen.

Schließlich ging er in Richtung Tanzfläche und kämpfte sich durch die Menschenmenge. Endlich hatte er es geschafft- er stand Maike genau gegenüber.

Prompt blieb sie stehn und blickte in seine grünen, tiefgründigen Augen, sie strahlten Geborgenheit aus.

Einen Augenblick drehte er sich kurz um, um noch einmal tief einzuatmen, dann wandte er sich aber wieder voll und ganz Maike und reichte ihr seine rechte Hand.

Was war den jetzt los? Was sollte sie jetzt tun? Er hatte sie so verletzt, doch irgendetwas tief in ihrem Inneren sagte ihr, dass sie seine Hand nehmen sollte.

Plötzlich bekam Maike einen kräftigen Schubs in den Rücken und stolperte direkt in Drew's Arme.

"UPS!!!", meinte Lucia unschuldig, lächelte und zwinkerte Drew an, der sofort verstand und grinste.

Maike wusste nicht wie ihr geschah, sie errötete- sie wusste nicht warum, aber aus irgendeinem Grund fühlte sie sich unglaublich wohl, ihr Herz raste dennoch.

Schließlich schlang Drew seine Arme um Maike's Taille, zog sie ganz nah an sich heran und begann zu tanzen.

~~~ ja ich weiß das kapittel ist sehr kurz, aber die kommenden werden lang =) versprochen =) lg

## Kapitel 10: Schnapp sie dir!

"Sieh dir das an Ash! Wieso machst du es nicht wie Drew? Sie wartet doch nur auf dich, sieh sie dir doch an. Sie fühlt sich dort so alleine und verloren, ich schätze Lucia hält alleine nicht mehr lange durch, also solltest du verdammt nochmal endlich die Beine in die Hand nehmen und zu ihr hinübergehen und sie ablösen!" lächelte Rocko und versuchte Ash dazu zu bewegen endlich aufzustehen und zu ihr hinzugehen.

"Rocko...", begann Ash und starrte dabei auf seine eisgekühltes Getränk, "...das ist nicht so einfach...", fuhr er fort und legte sein Gesicht in seine Hände.

Wie sollte er es am besten anfangen? Er mochte Misty,...sehr sogar, aber er hatte einfach zu große Angst auf Ablehnung zu stoßen. Ash seufzte.

"Ash!", fuhr Rocko plötzlich fort, "Wer nicht wagt der nicht gewinnt. Sieh sie dir an, sie ist dein Hauptpreis! Komm schon! Schnapp sie dir!", ermutigte er seinen besten Freund.

Plötzlich schöpfte Ash neue Kraft. Rocko hatte Recht, er musste etwas riskieren, um das zu bekommen was er so begehrte, und das war nunmal Misty.

Ash war nun entschlossener denje, er stand auf und ging direkt auf das rothaarige hübsche Mädchen zu, doch plötzlich fuhr er zusammen.

Sie tanzte schon mit einem anderen Jungen, es war wie ein Messerstich in sein zartes Herz, dass nur für Misty zu schlagen schien.

Ihm stockte der Atem, war es vielleicht nur ein Traum?

"Oh bitte lass es ein Traum sein.", dachte er verzweifelt und hielt sich vor Schock an einem Sessel fest.

Was sollte er nun machen?

Der Typ, der mit Misty tanzte sah verdammt gut aus, er hatte doch keine Chance mehr.

Tränen sammelten sich, das Atmen fiel ihm schwer. Er musste hier weg, also rannte er so schnell ihn seine Beine trugen in Richtung Pokemon-Center.

Misty hatte natürlich alles mitverfolgt-ihr schlechtes Gewissen schürte ihr fast die Kehle ab.

Sie musste sofort zu Ash! Doch was sollte sie ihm sagen? Würde sie ihn überhaupt finden? Er könnte überall sein!

Völlig perplex rannte sie überstürzt einfach drauf los.

Nach einer Stunde hatte sie fast die ganze Stadt abgesucht aber ihn nicht gefunden. Schließlich kam ihr das Pokemon-Center in den Sinn, sie ärgerte sich, dass sie nicht schon früher auf den Gedanken kam.

So ging sie also ins Pokemon-Center und hielt an seiner Tür, um zu lauschen ob er auch wirklich da war.

"Pikachu,..warum ist das alles so kompliziert...warum hätte ich sie nicht einfach...,"er stoppte und hielt kurz inne.

"Ash!", rief Misty und klopfte wie verrückt an der Türe., "Mach die Tür auf, bitte!"

Doch er rührte sich nicht.

Sie klopfte und klopfte, doch es half einfach nichts, er rührte sich keinen Centimeter.

Schließlich veruchte sie ihr Glück und drückte die Türklinke hinunter.

Überrascht dass sie offen war trat sie ein und erblickte den Schwarzhaarigen am Fenster stehen.

~~~

Sie tanzten jetzt schon seit etwa 30 Minuten, ohne nur ein Wort von sich zu geben. Doch dann hob Drew die rechte Hand und drückte Maike's Gesicht etwas näher zu seinem.

"Weißt du Maike-", flüsterte er in ihr Ohr, "...d-du siehst w-wunderschön aus."

STILLE

Maike war verwirrt...warum verhielt er sich den ganzen Tag so arrogant und hochnäsiger, machte ununterbrochen spitze Bemerkungen... wenn er doch jetzt so freundlich war?

Plötzlich stiegen ihr Tränen in die Augen, sah Drew verzweifelt an und riss sich aus seinen Armen.

Anschließend rannte sie die Stiegen hinunter, die direkt zum Strand führten, welche gleich neben der Liveband war.

Was war denn jetzt los? Hatte er was falsches gesagt?

Das konnte doch nicht sein, das letzte was er wollte, war sie zum weinen zu bringen! Ist doch nicht normal, ein Kompliment und sie fängt an zu weinen?

Schnell stürzte er los und rannte ihr nach.

Maike wollte einfach nur weg, sie wollte nachdenken, ihrer wahren Gefühle bewusst werden.

"Nein, nicht in ihn...ich darf mich nicht ausgerechnet in ihn verlieben!", dachte sie verzweifelt, Tränen stiegen in ihre blauen Augen.

Doch als sie nachtsam über den Strand lief, knickte sie und ließ sich in den weichen Sand fallen, dabei löste sich ihre Pfingstrose vom Kleid.

Schmerz durchfuhr ihren Körper - sie konnte nicht mehr weiter, sie blieb einfach nur liegen, Tränen liefen ihr über die roten Wangen.

Endlich hatte Drew sie entdeckt und rannte wie von tausend Bienen gestochen zu Maike - sehr weit war sie ja noch nicht gekommen.

Er erkannte schon von weitem dass ihr Körper ruckartig zuckte - sie schluchzte. Es tat ihm so weh, er konnte sie nicht weinen sehen.

Schnell warf sich Drew zu Maike in den Sand und legte sie in seine Arme.

Sie wagte ihn jedoch nicht anzusehen, dicke Tränen kullerten weiter über ihre Wangen bis sie in den Sand tropften und versiegt.

"Maike...", hauchte Drew, der nicht genau wusste was er machen sollte, "D-das -, "ihm schnürte etwas die Kehle zu er musste stoppen,"...das w-wollte ich nicht!E-es tut mir-", wieder stoppte er, er suchte nach den richtigen Worten, "...es tut mir ...so u-unglaublich Leid."

Schließßlich sah Maike ihn an.

"Wieso tust du das?", fragte sie und schluchzte.

"Was meinst d-du?", fragte er entgeistert.

Kurz war es still.

"I-ich weiß nicht...wie ich-", es fiel ihr schwer Wörter aus ihrem Mund fallen zu lassen, sie war zu erschöpft, "...ich weiß nicht wie ich es erkl-lären so-oll", schluchzte sie,

"Im ersten Moment behandelst du mich wie ein Stück Dreck, und im nächsten bist du...bist du...", sie schaffte es nicht es war so schwer, "bist du soun glaublich ...lieb! Wieso bist du einerseits so liebenswürdig und andererseits so ekelhaft und arrogant? Wieso?"

Wieso?

Habe ich das etwa verdient?

Bin ich so ein schlechter Mensch?

Warum spielst du so mit mir, merkst du nicht wie es mich fertig macht?", flüsterte sie schwach und schloss die Augen damit sie ihn nicht ansehen musste, denn es fiel ihr schwer das zu sagen.

Es war ruhig.

War er wirklich so eingebildet und gemein zu ihr gewesen? DAS wollte er doch wirklich nicht, er wollte doch nur nicht alle merken lassen was er für sie wirklich empfand.

Er musste es ihr jetzt endlich sagen, er wolte sie nicht nochmehr verletzen, dass hatte sie wirklich nicht verdient, denn sie war ein unglaublich tolles Mädchen, welches ihm oft die Sprache verschlug, er wollte es sich nur nie anmerken lassen.

Wie sollte er am besten anfangen?

Er machte so etwas zum ersten Mal.

Er musste tief einatmen.

"Maike...", begann er leise, "Maike, es ist wirklich schwierig, wie soll ich...wie soll ich dir das e-erklären?"

Langsam öffnete sie wieder ihre blauen Augen.

"Am besten erzähl ich dir einfach das, was ich mit Ash besprochen habe, kaum zu glauben...aber der Typ hatte disbezüglich wirklich recht...", Drew konnte nur schwer zugeben, dass jemand anderer Recht hatte, das war schon immer so gewesen, aber nun war es für eine wichtige Sache, also durfte er nicht kleinlich sein.

"W-was? W-Womit hatte er Recht?, fragte sie vorsichtig.

"Ash meinte, dass...dass ich alle Mädchen gleich behandeln würde, nur di-ich -", er musste stoppen, denn er war selbst überrascht wie er Maike behandelte, "...nur dich...nicht- zuerst ist mir das nicht aufgefallen, a-aber er hat recht!"

Soweit so gut, aber wie sollte er weiter machen?

"Maike...es tut mir leid, dass wollte ich alles nicht, ich wollte nicht so rücksichtslos sein."

"Warum hast du das gemacht? Wieso?", Maike schien schon sehr verzweifelt.

"Ich, ich weiß es nicht, i-ich weiß nur-"

Stille.

"Ich weiß, dass ich dir meine wahren G-Gefühle nie gezeigt habe! Anscheinend hatte ich Angst, und deshalb war ich dir gegenüber immer so gemein und ekelhaft! Ich weiß nicht - ich versteh es ja selbst nicht!  
Maike was soll ich machen?"

Maike war überrascht, er hatte sich noch nie so sehr geöffnet, so über seine Gefühle gesprochen.

Was sollte das bedeuten worauf wollte er hinaus?

Bittere Tränen liefen ihr wieder über ihr knallrotes Gesicht.

"Maike- bitte, hör auf zu weinen...b-bitte", flehte er, doch durch diese Worte konnte sie ihre Tränen nicht mehr bändigen, " Es ist so. Gott ist das schwierig.

M-Meine wahren Gefühle für dich...ich wollte sie dir gegenüber immer verbergen, weil ich nicht wusste wie du empfindest...", er schaute aufs Meer, der Himmel färbte sich violett, es spiegelte sich im Wasser- Ein prächtiges Farbenspiel.

"Warum hast du mir das nie gesagt?", hauchte sie kaum hörbar, "Hast du nie bemerkt- wie sehr ich dich...eigentlich mag?"

Plötzlich wurde sein Herz mit Wärme erfüllt.

"Was?", er konnte nicht glauben was er da hörte.

"Jedes mal w-wenn du in meiner Nähe bist, dann ...", es war schwer diese Worte auszusprechen, doch sie musste es ihm gestehen, immerhin hatte Drew ihr auch sein Herz geöffnet, sozusagen, " dann schlägt mein Herz doppelt so schnell, wie es eigentlich sollte, mir wir heiß und kalt gleichzeitig und es scheint so als müsste ich die ganze Zeit Lächeln. Ich weiß, es k-klingt verdammt lächerlich, a-aber so ist es nun mal!", flüsterte Maike und verlor dabei eine Träne.

Auf Drew's Gesicht war ein kleine Lächeln zu erkennen, er streichelte über ihre Wangen und strich ihr mit dem Daumen die dicke Träne weg.

Schließlich sank er seinen Kopf ganz nah zu ihrem und sah ihr tief in die Augen:

"W-wenn ich dir doch schon früher gesagt hätte...wie wichtig du mir bist und die Leere in meinem Innern füllst wenn du...mir ein Lächeln schenkst Maike", flüsterte er leise und kam ihrem Gesicht verdächtig näher,

"Du bist du bist das Mädchen...", begann er langsam, " du bist das M-mädchen, das ich von ganzem Herzen  
-liebe."

Maike konnte es nicht glauben.

Er hatte es wirklich gesagt.

Sie konnte es nicht fassen.

Er kam ihren Lippen sachte näher und küsste sie schließlich, zuerst ganz vorsichtig, doch als er merkte dass sie seinen Kuss erwiderte wurde er immer leidenschaftlicher.

Er war froh, er war so froh dass Maike so nah bei ihm war, wie oft hatte er von diesem Moment schon geträumt?

Unzählige Male!

Und nun war es Realität!!!

Schließlich hob Drew wieder seinen Kopf.

"Drew-", begann Maike, " ...Ich dankedir. Du warst für mich immer mehr als nur ein

Rivale und Freund...", sie wurde rot, "d-du warst immer etwas Besonderes für mich."

Sie legte ihre Arme um seinen Nacken und zog ihn an sich:

"-dennn ich liebe dich," hauchte sie ihm mit einer Träne auf ihrer Wange ins Ohr,"... von ganzem Herzen!"

## Kapitel 11: Im Schein des Mondes

Der Raum war dunkel, Ash stand jedoch im Mondlicht und spielte mit etwas, was er seinen Händen hielt. Misty trat näher heran um zu erkennen was ihn so beschäftigte. In dem Zimmer war jedoch kaum etwas zu erkennen, darum versuchte sie vorsichtig zu Ash vorzudringen. Es war garnicht so einfach, denn sie musste verdammt gut aufpassen nicht über herumliegende Sachen zu stolpern. Es war nunmal so, dass egal wo Ash war, einen Saustall hinterließ.

Pikachu saß auf dem Fensterbrett bei Ash und sah ihn verzweifelt an, es wusste immer ganz genau, wenn etwas mit seinem Trainer nicht stimmte.

Misty hatte es nun schon fast geschafft, nur mehr zwei Schritte trennten sie von dem Junge, den sie über Alles mochte.

Lange Zeit wusste sie mit ihren Gefühlen über Ash nicht sonderlich umzugehen, doch seit dem Vorfall am Lagerfeuer war sie sich ihrer Gefühle nun endlich sicher.

"Doch wie soll ich es ihm sagen, was ist wenn ich kein Wort herausbekomme, was ist wenn er nicht so fühlt wie ich, was ist wenn-"

Es war genug mit unsinnigen Fragen, sie musste es tun egal ob sie auf Ablehnung stoßen würde. Das war sie Ash und ihrselbst einfach schuldig.

Misty zitterte am ganzen Körper, ihr Herz raste und ihr Atem war unregelmäßig.

"Ok Misty ganz ruhig, nur nicht nervös sein, e-es gibt doch keinen Grund dafür!", versuchte sie sich zu beruhigen, was ihr aber nicht sonderlich gut gelang, da sie in ihrem tiefsten Inneren genau wusste, dass es einen Grund gab um nervös zu sein.

Plötzlich drehte sich Ash zu ihr um und sah sie mit gläserenen Augen an. Ihr blieb fast das Herz stehen, weinte Ash etwa? Wenn nicht, dann war er aber verdammt nah dran. "Ash...", hauchte sie und ging einen Schritt weiter. Doch das wurde ihr zum Verhängnis: Denn wie nicht anders erwartet stolperte sie über einen Rucksack der am Boden lag, direkt in Ash's Arme.

"Na Klasse, das musste ja wieder so kommen, jetzt denkt er betimmt, dass ich ein völliger Trampel bin.", dachte sie wütend und versuchte sich hastig aus seinen Armen zu lösen. Doch er ließ nicht los, er hielt sie einfach weiter fest und drückte sie an sich.

"Ash...", flüsterte sie und nahm dann seine linke Hand in Ihre.

Doch als sie diese nahm, bemerkte sie, dass sie noch etwas anderes mit seiner Hand in Ihrer hielt.

Misty konnte es nicht fassen, sie musste noch einmal genauhinsehen um sich zu vergewissern, dass sie auch wirklich richtig sah.

Es war der Angelköder, welchen sie ihm geschenkt hatte. Misty sah auf und wollte in seine braunen Augen sehen, doch er wandte seinen Blick aus dem Fenster, um ihren fragenden ozeanblauen Augen zu entkommen.

Ash starrte wie gebannt den Mond an, denn er konnte ihr einfach nicht in die Augen sehen, nicht nachdem was am Fest geschehen war.

"Na Klasse, was mache ich jetzt, sie wartet doch nur darauf, dass etwas geschieht. Ich muss irgendetwas sagen sonst verschwindet sie wieder und das ist das Letzte was ich möchte.", dachte Ash während sich einige dicke Schweißperlen auf seiner Stirn sammelten.

"Ich habe sie wieder gefunden", sagte Ash plötzlich, sodass Misty förmlich erschrak. "Die Minimisty, die du mir geschenkt hast, als wir uns alle nach unserer Reise getrennt hatten, seitdem...", er musste schlucken, "seitdem lass ich sie nicht mehr aus den Augen, denn ich hab viel zu viel Angst...sie zu verlieren.....s-so wie, so wie ich dich verloren habe", flüsterte er so leise, sodass Misty ihn kaum verstehen konnte, jedoch starrte er immer noch den Mond an.

Plötzlich fiel eine Träne auf das Fensterbrett, sie hinterließ ein Spur auf Ash's knallrotem Gesicht, Misty hatte es natürlich bemerkt.

"Aber Ash...", wisperte sie und hielt sich den Handrücken ihrer linken Hand gegen den Mund.

"Du hast mich doch nicht verloren, wir haben uns nur in letzter Zeit aus den Augen verloren...a-aber das bedeutet doch nicht dass du nicht in meinen Gedanken bist", versicherte sie ihm.

Misty wusste nicht was sie machen sollte, sie stand wie angewurzelt da und hatte keine Ahnung, was als nächstes geschehen würde.

Sie hoffte, dass der Schwarzhairige irgendetwas sagen würde, jedoch ließ er das Mädchen plötzlich los und drehte ihr völlig den Rücken zu.

Misty hielt es nicht aus ihn so zu sehen. Warum war es nur so schwer ihm ihre Gefühle zu gestehen?

"Er denkt bestimmt, dass ich ihn absolut hasse, weil ich früher immer gleich die Fassung verloren und ihn wegen jeder Kleinigkeit anschrien hatte. Alles nur wegen meinem verdammten Temperament.", dachte sie wütend.

"Sie denkt bestimmt, dass sie mir egal, weil ich oft nur an mich und meine Träume dachte und nur selten auf sie Rücksicht nahm...dabei...ist sie doch mein größter Traum. Klasse, und wie soll ich ihr das am besten erklären? Mann, verdammte Liebesschnulzen, ich hätte nie gedacht, dass mir so etwas auch mal passieren würde! Hmm...es ist nunmal so und ich muss ihr unbedingt sagen wie ich fühle, egal, ob sie dasselbe für mich empfindet oder nicht. Naja egal ist es natürlich nicht, ersteres wäre mir lieber, aber wie hoch stehen meine Chancen schon.", dachte Ash für sich und musste kurz schlucken.

Plötzlich spürte er, wie sich zwei Arme um seinen Bauch umschlossen. Misty hatte sich an ihn gedrückt und hielt ihren Kopf an seinem Rücken.

Ash konnte nicht glauben was sie gerade tat, er hatte ein seltsames Gefühl im Bauch, es fühlte sich wie ein gewaltiges Feuerwerk an. So etwas hatte er noch nie erlebt.

Misty drückte sich noch inniger an ihn.

"Ash", flüsterte sie und plötzlich durchfuhr sie ein Schluchzen. Sie fing bitterlich an zu weinen, sie wollte nicht, aber sie konnte die Tränen einfach nicht stoppen. Dicke Tränen hinterließen Spuren auf ihrem hübschen Gesicht und versiegten schließlich in

Ash's schwarzen T-Shirt.

"Was ist denn jetzt los? Warum weint sie? Sie darf nicht wegen mir weinen, ich sterbe lieber, als dass sie wegen mir weinen muss.

Jetzt oder nie, ich kann sie so nicht sehen.", dachte er verzweifelt und atmete noch einmal tief ein, bevor er ihr seine Liebe gestehen würde.

"Misty-", begann er kaum hörbar, "...bitte...bitte hör auf zu weinen.

Bitte! Es tut so weh dich weinen zu sehen! Darum muss ich dir etwas...sagen"

"Ash es tut mir so Leid...", unterbrach Misty den Schwarzhaarigen und man merkte ihrer Stimme an, wie verzweifelt sie war, "...Es tut mir so Leid, dass ich so ein furchtbares Mädchen bin, es tut mir so Leid dass ich immer so gemein zu dir war, ich weiß selbst nicht warum ich dir öfters so gemeine Sachen an den Kopf geworfen habe. Ich weiß einfach nicht wie ich mich dir gegenüber verhalten soll, deshalb verletzte ich dich oft obwohl ich das eigentlich garnicht will, es tut mir Leid dass ich so ein Trampel bin,...es tut mir einfach Leid , dass ich so bin, wie ich bin...", schluchzte sie und weinte bittere Tränen, ihre Wangen waren ganz heiß und rot vor Aufregung und Verzweiflung.

"Misty du weißt nicht was du da redest", antwortete Ash beinahe wütend und drehte sich zu dem rothaarigen Mädchen um, die jedoch nicht wagte ihm in die Augen zu sehen.

Schließlich bewegte Ash Misty's Gesicht in seine Richtung und hob es mit seiner Hand an, sodass sie regelrecht gezwungen war ihn anzusehen.

So hielt sie ihre Augen einfach geschlossen um seinem glasigen Blick zu entkommen. Sofort löste sich eine Träne, doch der Schwarzhaarige strich mit seinem Daumen über Misty's Wange um sie zu versiegen.

Plötzlich öffnete sie ihre Augen, zu überrascht was Ash gerade tat.

"Misty...", begann er erneut, das Sprechen fiel ihm schwer, denn er hatte einen dicken Kloß im Hals, der sich anscheinend einfach nicht lösen wollte, "Misty, ich weiß, dass ich f-für dich immer nur ein guter Freund war-", wieder stoppte er, "A-aber für mich bist und warst du immer mehr als nur eine Freundin ", Misty wusste nicht worauf er hinaus wollte, jedoch konnte sie ihre Augen nicht von seinen wenden, " Vielleicht wirst du mich dafür auslachen oder sogar hassen...", der Rothaarigen kullerte eine weitere Träne über die Wange, "Aber ich möchte mich mich später nicht selbst dafür ohrfeigen, dass ich es dir nicht gesagt habe.

Misty...ich liebe dich, und dass weil du so bist, wie du bist...", flüsterte er -es viel ihm schwer diese Worte auszusprechen. Jetzt konnte er nur noch auf Misty's Reaktion warten, große Hoffnung hatte er keine, darum machte er sich auf eine gewaltige Abfuhr gefasst.

Doch plötzlich geschah etwas völlig unerwartetes.

Misty ließ sich auf den Boden sinken und weinte, weinte wie sie es noch nie tat. Ihr gesamter Körper zitterte, und ihr Schluchzen konnte sie, so viel Mühe sie sich auch gab, nicht zurückhalten.

Ash war geschockt, was war gerade passiert? War es falsch zu sagen was er fühlte? Aber sie musste es einfach wissen!

Schließlich ließ er sich auch auf den Boden nieder und legte Misty in seine Arme.

"Misty...e-es tut mir Leid, so unglaublich Leid! Bitte sei mir nicht böse! Ich kann es ertragen, wenn du nicht das gleiche für mich empfindest, aber bitte hör auf zu weinen!", flehte er und strich mit seiner Hand über ihren Rücken.

Misty beruhigte sich etwas, vergrub ihr Gesicht in seiner Brust und krallte sich an seinem T-Shirt fest.

"Ash..", schluchzte sie und drückte sich noch mehr an ihn, "D-du Idiot-", Na klar es musste ja so kommen, jetzt erhielt er seine Abfuhr, "...du Idiot, wieso...wieso hast du..."

"Es tut mir Leid Misty, ich hätte es dir nicht sagen dürfen", unterbrach Ash das rothaarige Mädchen.

"Verdammt Ash wieso hast du mir das nicht schon früher gesagt?"

"Äh hm was?, hauchte Ash verwirrt, was war denn jetzt los?"

"Wieso hast du es mir nicht schon früher gesagt? Ich warte schon so lange darauf, dass du diese Worte zu mir sagst, ja ich habe es sogar schon geträumt...", gestand Misty und sah den Schwarzhaarigen mit ihren türkisfarbenen Augen an, "Ich dachte immer, dass du nicht mehr für mich empfinden würdest als Freundschaft. Ash, weißt du denn nicht, dass ich ich genauso empfinde wie du? Anscheinend war es nicht sehr offensichtlich, es tut mir Leid, dass ich so gemein zu dir war, das wollte ich nicht, e-s tut mir so Leid, dass-", weiter kam sie nicht, denn Ash hatte sein Lippen mit ihren versiegelt und sie zum Schweigen gebracht. Zuerst war es ein eher zaghafter Kuss, doch dieser entwickelte sich zu einem, wie er leidenschaftlicher nicht sein könnte.

Misty konnte es einfach nicht fassen, sie dachte sie befände sich wieder in einem ihrer Träume: Sie lag in den Armen ihrer großen Liebe und erhielt ihren ersten Kuss.

Doch es war kein Traum, sie konnte ihr Glück kaum fassen, eine letzte Träne zog ihre Spur auf Misty's Gesicht- und es würde die letzte sein die sie weinen müsste, denn nun hatte sie Ash.

~~~~~ so is auch fertig...hoff es is ganz gut geworden...ein epilog folgt noch ^^ über eure Meinungen würde mich sehr freuen =)

Ach ja und diese Kapitel widme ich besonders MiyaToriaka, weil sie glaub ich besonders auf dieses Kapitel gewartete hat ^^ ( hoffe es gefällt dir)

ja und ich möchte mich noch herzlich bei allen bedanken, die meine Geschichte unter ihren Favo's haben und, oder kommentieren!

lg harukaaaa

## Epilog: Na wie wär's?

Am nächsten Tag waren Rocko und Lucia schon wach und saßen sich auf einem Tisch im Pokemon-Center gegenüber.

"Mann Rocko, wo bleiben die denn alle nur? Es ist schon 11 Uhr!", murmelte Lucia ungeduldig und spielte nervös mit einer Haarsträhne.

"Wenn man vom Teufel spricht!", rief Rocko plötzlich und erhob sich von seinem Stuhl. Lucia, wie sie eben war, verstand nur Bahnhof...

"Was wieso, welcher Teufel? Häää? Rocko was ist los du sprichst mal wieder in Rätseln", jammerte sie und zog eine Schnute.

"Ich meine damit, dass sie gerade kommen - Ich spreche von unseren zwei Liebespärrchen.", sagte Rocko und fing breit an zu grinsen.

"Häääää? Welche Liebespärrchen? Ist Schwester Joy etwa schon vergeben? Tut mir echt Leid für dich Rocko...wer könnte dann aber das zweite...?", philosophierte sie vor sich hin und hatte keine Ahnung.

"Lucia würdest du mir bitte mal den Gefallen tun und deinen Kopf nach links neigen?", bat er die Schwarzhaarige.

Sofort stockte ihr der Atem als Drew mit Maike und Ash mit Misty Hand in Hand zu ihren Tisch schlenderten.

"Soso...", meinte sie lächelnd mit einem ironischen Unterton und zog eine Augenbraue hoch, "...deshalb seid ihr gestern plötzlich verschwunden,....das hätte ich mir aber auch denken können!", ihr Grinsen wurde immer breiter.

Sofort liefen die 4 Angesprochenen knallrot an und blickten auf den Boden.

"Äh-häm...ii-ich würde sagen...wir gehen mal frühstücken...",meinte Drew knapp, zog Maike schnell mit sich und rannte mit ihr gemeinsam aus dem Pokemon-Center.

"Gude Idee, d-das machen wir auch !",murmelte ASH hastig und eilte mit Misty an der Hand hinaus.

Und schon waren Lucia und Rocko wieder alleine.

"Na Lucia wie wär's mit uns ?", sagte Rocko plötzlich und fing an breit zu grinsen.

"Sehr witzig Rocko!, antwortete Lucia genervt, " Leute wartet auf mich!!!!!!

~~~ Tya und das war's mit meiner FF, ich weiß hat lange gedauert bis da endlich mein Epilog kam...nya besser spät als nieeee.

Ich hoffe euch hat es gefallen und ihr hinterlässt mir eure meinungen als kommentar

=)

lg